



Sophienschule • Schackstr. 21 • 30175 Hannover

An die Eltern der Schülerinnen und Schüler  
des 8. Jahrgangs

Hannover, im Mai 2024

Sehr geehrte Eltern,

im kommenden Schuljahr soll für Ihre Kinder eine neue, wichtige Erfahrung im Rahmen ihrer Berufsorientierung anstehen: In der Zeit vom **13. bis 17. Januar 2025** wird für alle Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs ein „Schnupperpraktikum“ stattfinden.

Die Regelungen zur Berufsorientierung sehen für Gymnasien ein verpflichtendes zweiwöchentliches Praktikum lediglich im 11. Jahrgang vor. Aufgrund zahlreicher Rückmeldungen unserer Schülerinnen und Schüler halten wir es jedoch für sinnvoll, zusätzlich bereits in der Mittelstufe eine erste ernsthafte Auseinandersetzung mit dem Berufsalltag anzubahnen.

Zum Praktikum: Das Praktikum dauert eine Woche und soll einen realistischen Einblick in den Arbeitsalltag des gewählten Betriebs ermöglichen. Wir empfehlen bei diesem ersten Praktikum die Orientierung hin zu Ausbildungsberufen, weil hier erfahrungsgemäß interessantere und recht praktische Erfahrungen gesammelt werden können, was in akademischen Berufen nicht unbedingt möglich ist. Das Erleben einer „typischen“ Arbeitswoche mit allen Höhen und Tiefen steht hier im Mittelpunkt und nicht so sehr der Einblick in den aktuellen Traumberuf. Die Schülerinnen und Schüler sollten sich selbst um eine Praktikumsstelle bemühen, damit sie somit erste Erfahrungen mit einer Bewerbungssituation machen.

Eine entsprechende Vorbereitung erfolgt noch in diesem Schuljahr im Rahmen des Politikunterrichts und die Politiklehrkräfte stehen Ihren Kindern zur Seite. Die Forschung zeigt aber, dass insbesondere die Gespräche in Ihrer Familie für Ihr Kind sehr bedeutsam für dessen Berufsorientierung sind. Die Praktikumsplätze sind i.d.R. geographisch auf die Region Hannover begrenzt. Die Vor- und Nachbereitung des Praktikums erfolgt durch die Politiklehrkräfte.

Zum Schluss noch eine Bitte: Da die Schülerinnen und Schüler den Arbeitsalltag möglichst realistisch erleben sollen, legen wir Wert darauf, dass Ihre Tochter/Ihr Sohn das Praktikum nicht in dem Betrieb bzw. bei größeren Betrieben in der Abteilung durchführt, in dem/der Sie selbst beschäftigt sind. Wir würden uns jedoch freuen, wenn Sie in der Lage wären, eventuell für andere Schülerinnen oder Schüler einen Praktikumsplatz zur Verfügung zu stellen, auf den wir zurückgreifen könnten, falls es in Einzelfällen Schwierigkeiten mit der Selbstvermittlung gibt. Sollten Sie diese Möglichkeit haben, bitten wir Sie um eine kurze Mitteilung an die Politiklehrer:innen Ihres Kindes. Wir wünschen viel Erfolg bei der Praktikumsplatzsuche.

Mit freundlichen Grüßen

W. Puvogel

- kommissarische Schulleiterin -

F. Niehoff

- Organisation „Studien- und Berufsorientierung“

M. Thomschke